



Sammlung Theaterzettel

Jugendliebe.

Wilbrandt, Adolf von

1893-10-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 2. October 1893.

II. Vorstellung im Abonnement B.

Damenkrieg.

Lustspiel in 3 Abtheilungen von Scribe, deutsch von Döfers.

Regie: Herr Jacobi.

Gräfin von Autreval, geb. Kermadio	Frl. Walles.	Baron von Montrichard	Herr Jacobi.
Leonie von Billegoutier, ihr Nichte	Frl. Ellmenreich.	Ein Unteroffizier	Herr Moser.
Henri von Flavigneul	Herr Nieper.	Ein Bedienter	Herr Peters.
Gustav von Grignon	Herr Lösch.		

Dragoner. — Ort der Handlung: Schloß Autreval in der Nähe von Lyon. — Zeit: October 1817.

Hierauf:

Jugendliebe.

Lustspiel in 1 Akt von Adolf Wilbrandt.

Regie: Der Intendant.

Frau von Rosen	Frau Jacobi.	Ferdinand von Bruck	Herr Ernst.
Abelheid, ihre Nichte	Frl. Hofmann.	Hildebrandt, Gärtner der Frau von Rosen	Herr Bauer.
Heinrich, deren Jugendfreund	Herr Lösch.	Betty, dessen Tochter	Frl. Schäfer.

Ort der Handlung: Villa der Frau von Rosen

Kasseneröffnung 7 Uhr. **Anfang 1/2 8 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Kranz: Herr Knapp.

Eintritts - Preise:

Ganze Logen:		Einzelne Logenplätze:		Logen III. Rang, 1. Reihe		Logen 2. — per Platz	
Logen II. Rang (4 Plätze.)	Mt. 2.— per Platz			Logen III. Rang, 2. u. 3. Reihe		Mt. 1.20	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 5.— per Platz			Sperreloge I. Parquet		3.50	
2. 3. u. 4. Reihe	4.50			Sperreloge II. Parquet		2.50	
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.—			Schlag im 1. Parquet		2.50	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—			Schlag im 2. Parquet		2.—	
2. u. 3. Reihe	1.50			Parterre		1.50	
Logen II. Rang, 1. Reihe	3.—			Gallerieloge		.80	
2. u. 3. Reihe	2.50			Gallerie		.40	

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr und Nachm. von 3—5 Uhr.
Schlagplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schurr, vorm. G. Vuttensberger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerstr. 122) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 8	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwesingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Mittwoch, 4. October 1893. **12. Vorstellung im Abonnement A.**

Neu einstudirt:

Der schwarze Domino.

Komische Oper in 3 Akten nach dem Französischen des Scribe. Musik von Auber.

Anfang 7 Uhr.